QIMOTO Nacken.clinic Ursachen erkennen-gezielt behandeln

Vielfältige Ursachen können Nackenschmerzen auslösen. Der Wiesbadener Arzt Dr. Marco Gassen hat sich auf die Untersuchung und Behandlung von Nackenschmerzen spezialisiert und die QIMOTO Nacken.clinic entwickelt.





Herr Dr. Gassen, seit einiger Zeit bieten Sie eine Sprechstunde für Patienten mit Nackenbeschwerden an. Daraus ist nun mit der Nacken.clinic sogar ein eigenes Department entstanden. Ist der Bedarf so hoch?

Dr. Gassen: Durchaus, der Bedarf wird leider oft nicht ausreichend bedient. Im Gegensatz zum unteren Rücken wird die Halswirbelsäule weniger beachtet. Dabei hat dieser Wirbelsäulenabschnitt oft mehr zu leiden. Hier findet viel Bewegung statt und es gibt Verbindungen zur Nackenmuskulatur: Augenbewegungen, Kiefergelenk und Kaumuskulatur, Becken, Stoffwechsel und das seelische Befinden hängen eng mit dem Nacken zusammen. Häufig kommen Patienten zu uns, die schon sehr lange Schmerzen haben. Sie haben meist bereits mehrere Behandlungen durchlaufen, die aber nicht die Ursache bearbeitet haben. Uns ist wichtig, die konkreten Funktionsstörungen zu suchen.

Welche Ursachen sind möglich?

Dr. Gassen: Die Gründe für Nackenschmerzen, die zudem oft mit Ne-

bensymptomen wie Blockierungen, Kopfschmerzen, Schwindel oder Benommenheit einhergehen, können vielfältig sein. Wir teilen sie in die Unterkategorien Struktur, Funktion, Steuerung und Wesen ein. So können beispielsweise schlechte Arbeitshaltung, Kieferdysbalancen, muskuläre Defizite, Beckenfehlstellungen oder Beinlängendifferenzen ursächlich sein. Sehr häufig wirken mehrere Faktoren zusammen.

Können Sie ein Beispiel für eine Ursachen-Kombination nennen?

Dr. Gassen: Wenn Patienten von dem Gefühl berichten, den Kopf nicht mehr halten zu können, liegt oft eine Überbeweglichkeit vor, die wiederum zu Koordinationsstörungen führen kann. Zu diesem angeborenen Zustand können noch Situationen wie frühere Verletzungen hinzukommen.

Wie sieht die ausführliche Diagnostik bei Ihnen aus?

Dr. Gassen: Zunächst erfolgt eine sehr gründliche Anamnese. Dann führen wir

verschiedene Analysen durch. Bei chronischen Muskelverspannungen hilft beispielsweise die Ultraschall-Elastografie, den Zustand der Muskeln und Faszien zu zeigen. Außerdem haben wir ein spezielles Bewegungslabor. Ein neues Diagnose-Tool dort ist die HWS-Motion-Capture-Analyse, welche die dynamische Muskelfunktion visualisiert.

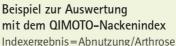
Welche Therapieempfehlungen schließen sich an?

Dr. Gassen: Wir verfolgen ein multimodales und ganzheitliches Therapiekonzept. Wichtig ist dabei eine aktive Therapie. Der Patient soll fortan gezielte Trainingsübungen für den Hals-Nackenbereich durchführen. Manchmal werden begleitende Therapien wie die Stoßwellenbehandlung durchgeführt. Wir bieten auch ein spezielles Biofeedback-Training an, bei dem der Patient die Muskelaktivität nachvollziehen kann.



NACKEN.clinic

▶ QIMOTO-Nacken.clinic Privat & Selbstzahler Mainzer Str. 98 – 102 65189 Wiesbaden Tel.: 0611 / 447615 - 100 team@nackenclinic.de www.nackenclinic.de



Stark auffällig (rot): Struktur:
Bandscheiben und Wirbelkörper
stark abgenutzt, Muskulatur und
Faszien verhärtet; Steuerung:
hohe Arbeitsbelastung
Leicht auffällig (gelb): Funktion:
leicht eingeschränkte Beweglichkeit
Therapieempfehlung: Behandlung
der arthrotischen Veränderungen,
Physiotherapie, ggf. lokale Injektionen; bei Bedarf manuelle

Therapie, Muskelaufbautraining,

Faszienbehandlung

